



Die neu geschaffenen Umkleiden.



Fotos: Monika Ebneth Die historische Spritze.



Das obere Stockwerk ist für Schulungen und Geselligkeit sehr geräumig.

# Ein Wahnsinns-Bau!

## Das Festprogramm der drei tollen Tage in Gottfrieding

Die vielen Helfer und deren Tatkraft sind vorbildlich. Auch die Jugend war fest in das Vorhaben eingebunden und zeigte ihre Stärke. Als Feuerwehr ließ man sich von einem gesteckten Ziel nicht abbringen oder ausbremsen. Auf der Baustelle war großer Zusammenhalt zu spüren.

### Großartiges Gemeinschaftsprojekt

„Die Feuerwehrler machten das nicht aus Eigeninteresse heraus, sondern weil sie für den Dienst am Nächsten bestens gerüstet sein wollen. Es geht um den Schutz der Be-

völkerung. Und das macht unsere Feuerwehren aus“, fasst Rost zusammen. „Dieser Bau ist ein großes Gemeinschaftsprojekt und ich danke im Namen der Gemeinde allen Helfern und Gönnern“, führt der Bürgermeister weiter aus. Die Feuerwehr sei ein Stück Gottfrieding.

In den Ortsvereinen werde herausragende Jugendarbeit geleistet, das spiegle sich auch den Sozialzahlen deutlich wider. „Diese Arbeit ist für uns prägend und wertvoll und verdiente vollste Unterstützung“, erklärt Rost. Denn die Orte werden durch die gelebte Gesellschaft geprägt und hier leiste die Feuerwehr einen großartigen Anteil.

### Feuerwehrgarten – Einweihung und Segnung

„3 tolle Tage“ in Gottfrieding – unter diesem Motto steht die Einweihungsfeier des neuen Feuerwehrhauses, zu der auch die Bevölkerung eingeladen ist.

Am morgigen Freitag, 16. Juni, wird mit dem Feuerwehrgarten gestartet. Um 17 Uhr wird Bürgermeister Gerald Rost das erste Fass Bier anzapfen. Livemusik mit „Tommi-Sound“ sorgt für die passende Stimmung. Außerdem steht eine Feuerwehrrülpburg für den Nachwuchs bereit und „Naglstöcke“. Am Samstag, 17. Juni, werden ab 12

Uhr Führungen durch und um das Feuerwehrhaus angeboten. Außerdem ist für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Den Sonntag beginnt man um 8.30 Uhr am Feuerwehrhaus. Die Gäste stellen sich um 9 Uhr zum Kirchenzug auf, ehe es von der Stadtkapelle Landau angeführt, in Richtung Pfarrkirche geht. Dort wird gemeinsam mit Pfarrer Christian Süß um 9.30 Uhr die heilige Messe gefeiert.

Im Anschluss geht es mit einem Festzug wieder zurück zum Feuerwehrgerätehaus, wo der Geistliche dann um 10.50 Uhr die Einweihung und Segnung vornimmt.

Die Bevölkerung ist an den drei Tagen eingeladen.



Hier rollen die Kugeln.